

Nikolas Jaspert

# Die Kreuzzüge



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

---

# Inhaltsverzeichnis

Geschichte kompakt . . . . .	VII
Vorwort des Autors . . . . .	IX
I. Vorbedingungen . . . . .	1
1. Christentum, Islam und Heidentum am Ende des 11. Jahrhunderts . . . . .	1
a) Die christliche Welt um 1095 . . . . .	1
b) Die islamische Welt um 1095 . . . . .	4
c) Kontakte und Konflikte zwischen Christen und Andersgläubigen . . . . .	8
2. Heiliger Krieg, Rittertum und Pilgerfahrt . . . . .	12
a) Gerechter Krieg – heiliger Krieg . . . . .	12
b) Das Rittertum . . . . .	15
c) Das Pilgerwesen . . . . .	19
3. Papsttum, Frömmigkeit und Ablass . . . . .	22
a) Das Reformpapsttum . . . . .	22
b) Neue Orden und religiöse Bewegungen . . . . .	26
c) Das Buß- und Ablasswesen . . . . .	29
II. Die Kreuzzüge in den Vorderen Orient . . . . .	33
1. Der Erste Kreuzzug . . . . .	34
a) Aufruf, „Volkskreuzzug“ und Pogrome . . . . .	34
b) Der Zug nach Jerusalem . . . . .	38
c) Die Errichtung der Kreuzfahrerherrschaften . . . . .	43
2. Die Kreuzzüge des 12. bis 15. Jahrhunderts . . . . .	44
a) Die Kreuzzüge bis zur Schlacht von Hattin 1187 . . . . .	44
b) Die Kreuzzüge von 1187 bis zum Fall Jerusalems 1244 . . . . .	47
c) Die Kreuzzüge zwischen 1244 und dem Verlust Akkons 1291 . . . . .	53
d) Versuche zur Wiedererlangung des Heiligen Landes . . . . .	55
3. Praxis, Theorie und Kritik des Kreuzzugsgedankens . . . . .	58
a) Praktische Probleme eines Kreuzzugs . . . . .	58
b) Die institutionelle Ausformung der Kreuzzüge . . . . .	60
c) Kreuzzugskritik . . . . .	64
4. Die Kreuzzüge aus islamischer Sicht . . . . .	67
a) Die „Kreuzfahrerstaaten“ im islamischen Machtgefüge . . . . .	67
b) Kreuzzug und Dschihad . . . . .	71
c) Muslimische Bilder von den Christen . . . . .	74
III. Die Kreuzfahrerherrschaften . . . . .	78
1. Weltliche Herrschaft . . . . .	78
a) Grenzsicherung und Grenzverschiebung . . . . .	78
b) Die Dynastien Outremer . . . . .	81
c) Die Barone und das Lehnswesen . . . . .	84
d) Handel und Städte . . . . .	87

## Inhaltsverzeichnis

---

2. Christen, Muslime und Juden . . . . .	90
a) Einheimische: Muslime, Juden, orientalische Christen . . . . .	90
b) Neuankömmlinge: Die Siedler . . . . .	95
c) Besucher: Händler und Pilger . . . . .	98
3. Die Kirchen Palästinas . . . . .	99
a) Die lateinische Kirche . . . . .	99
b) Das Ordenswesen . . . . .	102
c) Die orientalischen Kirchen . . . . .	105
IV. Die europäischen Kreuzzüge . . . . .	109
1. Die Iberische Halbinsel . . . . .	110
a) Widerstand und Reconquista . . . . .	110
b) Die europäische Dimension der Reconquista . . . . .	113
c) Die neuen politischen, kirchlichen und gesellschaftlichen Strukturen . . . . .	117
2. Der Ostseeraum . . . . .	119
a) Die Internationalisierung des Heidenkampfes im Ostseeraum . . . . .	119
b) Der „Deutschordensstaat“ . . . . .	123
c) Siedlung, Kolonisation und Mission . . . . .	126
3. Feinde im Innern . . . . .	129
a) Die Albigenserkreuzzüge in Frankreich . . . . .	129
b) Spätmittelalterliche Kreuzzüge gegen religiöse Bewegungen . . . . .	132
c) Weltliche Feinde der Kirche . . . . .	134
V. Die Ritterorden . . . . .	138
1. Grundlagen und Anfänge der Ritterorden . . . . .	138
a) Vorbedingungen für die Entstehung der Ritterorden . . . . .	138
b) Karitative oder militärische Bruderschaften: die Gründungs- umstände . . . . .	141
c) Die Ausbreitung der Ritterorden . . . . .	144
2. Die Ritterorden in Palästina, auf der Iberischen Halbinsel und an der Ostsee . . . . .	147
a) Der Aufbau der Ritterorden . . . . .	147
b) Militärische und wirtschaftliche Bedeutung . . . . .	151
c) Kritik, Gleichschaltung und Aufhebung: Die Ritterorden im Spätmittelalter . . . . .	154
VI. Die Folgen . . . . .	158
1. Das Nachleben der Kreuzzüge . . . . .	158
a) Interkulturelle Kontakte . . . . .	158
b) Die Kreuzzüge als Mythos . . . . .	160
Karte 1: Palästina . . . . .	164
Karte 2: Iberische Halbinsel . . . . .	165
Karte 3: Nordeuropa . . . . .	165
Auswahlbibliographie . . . . .	167
Personen- und Sachregister . . . . .	173